



## Landvolk Presse Dienst

### Der Berufswettbewerb geht in seine zweite Runde

06. März 2013

**LPD** – Der 31. Landjugend-Berufswettbewerb ist im vollen Gang. Nachdem die Kreisentscheide erfolgreich an den berufsbildenden Schulen in ganz Niedersachsen durchgeführt wurden, steht jetzt für die Sparte der Landwirtschaft der nächste Entscheid an, berichtet der Landvolk-Pressedienst. Das Niedersächsische Kuratorium für den Landjugend-Berufswettbewerb veranstaltet dafür am 12. März in Celle in der berufsbildenden Schule und am 14. März in Westerstede auf dem Gelände der Deula die Gebietsentscheide.

Über 3.000 junge Frauen und Männer aus ganz Niedersachsen hatten sich dieses Jahr zum Berufswettbewerb angemeldet. Der Wettbewerb, der alle zwei Jahre veranstaltet wird, zählt zu den größten Fort- und Weiterbildungsprojekten in der Branche. Dieses Jahr wird unter dem Motto „Grüne Berufe sind voller Leben – Zukunft braucht Nachwuchs“ der beste Nachwuchs aus den Bereichen Land- und Tierwirtschaft sowie Haus- und Forstwirtschaft gesucht. „Ich bin begeistert von der Motivation der Teilnehmer! Die Stimmung hat mich richtig mitgerissen!“, sagt Jana Grafe, Geschäftsführerin des Kuratoriums, nach dem Kreisentscheid in Celle. Besonders beeindruckt ist sie von der Tatkraft und dem Eifer der Schule bei der Organisation und Durchführung des Wettbewerbs. „So freue ich mich noch mehr auf den ersten Gebietsentscheid in Celle!“, meint Grafe. Dort werden pro Entscheid die 60 besten Auszubildenden in der Landwirtschaft ihr Können zeigen. Am 5. und 6. April geht es dann zum Landesentscheid nach Cloppenburg. Wer sich hier durchsetzt, wird vom 3. bis zum 7. Juni 2013 nach Bayern zum Bundesentscheid eingeladen.

Weitere Informationen zu dem Berufswettbewerb erhalten Interessenten bei Jana Grafe, Geschäftsführerin des Kuratoriums, Tel.: 0511/36704 44, E-Mail [jana.grafe@landvolk.org](mailto:jana.grafe@landvolk.org) und auf der Homepage des Berufswettbewerbs [www.berufswettbewerb-niedersachsen.de](http://www.berufswettbewerb-niedersachsen.de). (LPD 18/2013)